

Medienreflexion mit Medien

Das Projekt bietet die Möglichkeit, dass sich Jugendliche intensiv mit dem Thema „Medien“ auseinandersetzen. In einem ersten Treffen wird ein Fragebogen ausgeteilt, der anonym zu beantworten ist. Hier werden die Mediennutzungsgewohnheiten der Jugendlichen abgefragt. Die ProjektteilnehmerInnen haben außerdem die Möglichkeit sich gegenseitig zu fotografieren. Die Fotos werden für ein Community Spiel verwendet, das neben der Nutzung von Medien weitere Hobbys und Interessen deutlich machen soll. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, welche Medien bzw. welche Inhalte die Jugendlichen beschäftigen und mit welchem Thema weitergearbeitet werden soll. Sie haben nun die Wahl sich für eine von drei Arbeitsgruppen zu entscheiden. Die jeweiligen Gruppen suchen sich unterschiedliche Interviewpartner für die Bearbeitung einer Dokumentation. Dabei können Experten, Passanten oder interessante Personen zu einem Thema befragt werden. Zunächst werden die Gruppen in die Technik eingeführt und führen anschließend selbstständig die Interviews und suchen sich geeignete Motive, um die Aussagen zu bebildern. Während des Prozesses können problematische Themen und Fragen diskutiert und behandelt werden.

Die MitarbeiterInnen der MSA übernehmen die Montage der Dokumentation und präsentieren den Jugendlichen das Ergebnis. Das Produkt soll auch verwendet werden, um mit den Eltern in Kontakt zu kommen. Die Dokumentation kann der Einstieg in einen Elternabend sein.

Teilnehmen können alle Jugendlichen der 6. bis 9. Jahrgangsstufe (Mittelschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium) und Berufsschulen und außerschulische Jugendarbeit.

Ziele:

- Förderung von medienkritischen Prozessen und Erkennen von Wirkungsmechanismen der Medien
- Förderung der Teamfähigkeit
- Sammeln von Erfahrungen im aktiven Umgang mit Medien
- Aneignen von Medien zur eigenen Artikulation
- Intensives Auseinandersetzen mit einem bestimmten Thema

Zeitlicher Ablauf:

Ein bis zwei Stunden zur Vorbereitung und ein Tag zur Umsetzung.
Präsentation der Ergebnisse und Reflexion der Erfahrungen.